

„Dass du das kannst“

Tod ist das große Tabu. Man redet nicht gern darüber und oft kann man nur schlecht mit der Trauer umgehen und verdrängt die eigene Endlichkeit. Doch es geht auch anders. Wer Menschen in der letzten Lebensphase beisteht, gewinnt eine neue Perspektive zum Leben.

PADERBORN. Gudrun Hammerschmidt ist mit dem Sterben und dem Tod eines nahestehenden Menschen nicht so umgegangen, „wie ich es mir gewünscht habe“, gesteht sie. Das soll nicht noch mal geschehen, nahm sie sich vor. Sie schloss sich dem Paderborner Hospizdienst AchtsamZeit als ehrenamtliche Mitarbeiterin an, „weil ich die Begleitung von Sterbenden lernen wollte und Angehörige so unterstützen möchte, dass sie nicht warten, bis es zu spät ist.“

Auch Brigitte Kanngießler ist nach einem persönlichen Erlebnis zum Hospizdienst AchtsamZeit gekommen. Mit ihrer Arbeit als Hospizbegleiterin will sie auch die Angehörigen und Freunde des Sterbenden unterstützen und ermutigen. Man müsse die eigenen Ängste vor Tod und Sterben zulassen und sich mit ihnen auseinandersetzen, ist Brigitte Kanngießler überzeugt. „Es geht darum, den Verlust zu akzeptieren.“

Der ambulante Hospizdienst AchtsamZeit, in dem sich die beiden Frauen ehrenamtlich engagieren, ist der erste ehrenamtliche Hospizdienst in Ostwestfalen-Lippe, der für stationäre Einrichtungen gegründet wurde. Mit gutem Grund, denn



Dem Tod den Schrecken nehmen: Gudrun Hammerschmidt (l.) und Brigitte Kanngießler.

Foto: Flüter

gerade Bewohnerinnen und Bewohner in Altenhilfeeinrichtungen haben oft keine oder kaum noch Angehörige. „Wir möchten, dass niemand allein sterben muss“, betont Ulrike Molitor, die Leiterin von AchtsamZeit.

AchtsamZeit ist ein Dienst vom Verbund katholischer Altenhilfe Paderborn e.V. (VKA), der im Hochstift Paderborn, in Bielefeld und in Gütersloh Träger von 23 Senioreneinrichtungen und von mobilen Pfl-

gediensten ist. Der VKA hat rechtzeitig erkannt, dass den hauptamtlichen Pflegekräften im stressigen Pflegealltag kaum Zeit für eine intensive Sterbegleitung bleibt.

Qualifizierte Ausbildung

Diese Aufgabe übernehmen die ehrenamtlichen Hospizbegleiter. Die kompetente Begleitung ist gesichert. Die Helfer haben eine qualifizierte Ausbildung zum Hospizbegleiter durchlaufen und werden bei ihren Einsätzen im Hintergrund unterstützt. „Unsere Begleiter verstehen ihre Einsätze als Ergänzung zur Pflege und schenken Zeit in der begrenzten Lebenszeit“, sagt Maria Leifeld, Koordinatorin des Hospizdienstes und Palliative-Care-Fachkraft im hauptamtlichen Team von AchtsamZeit.

Gudrun Hammerschmidt hat nach ihrer Ausbildung zur Hospizbegleiterin eine Fortbildung zur seelsorglichen Begleitung besucht, die der Caritasverband im Erzbistum Paderborn anbietet.

Medizinisches Wissen, Kommunikation, die Unterstützung von Angehörigen, aber auch der eigene Umgang mit der eigenen Sterblichkeit waren Themen der neuntägigen Ausbildung. Dabei hat sie auch für ihr eigenes Leben gelernt. Sie habe sich verändert, hat sie festgestellt: „Ich gehe im Alltag mit vielen Dingen bewusster um.“

Die Sorge für Menschen am Lebensende lässt niemanden unberührt. Das weiß Brigitte Kanngießler. Sie kann Menschen verstehen, die ihr sagen: „Dass du das kannst!“, weil Hospizbegleitung auch die eigene Selbstverständlichkeit einbezieht. Dennoch: Die Begleitung in der letzten Lebensphase kann jeder Mensch leisten, ist sie überzeugt.

Brigitte Kanngießler hat bei ihren Einsätzen erfahren, wie befreiend und stärkend die Begleitung von Sterbenden sein kann. Wenn man sich auf Sterben, Tod und Trauer einlässt, kann die Beziehung zu dem Verstorbenen neue Perspektiven und Qualitäten gewinnen, ist sie überzeugt. Man lerne den verlorenen, geliebten Menschen neu kennen – eine Grundlage für eine Beziehung auch über den Tod hinaus. „Wenn das geschieht, hat die Trauer einen Sinn“, sagt sie, „so kann sie dem Tod seinen Schrecken nehmen.“

KARL-MARTIN FLÜTER

INFO

AchtsamZeit startet Anfang 2023 einen neuen Qualifizierungskurs zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter.

Hospizdienst AchtsamZeit, Leostraße 7, 33098 Paderborn, Mobil: 01 72/1 57 71 43, E-Mail: achtsamzeit@vka-pb.de

Malerbetrieb Greitens GmbH & Co.KG



Klößnerstraße 49
33102 Paderborn



Tel. 0 52 51 / 30 04 02

Ihr kompetenter Partner rund um Farbe, Lacke, Putz, moderne Wärmedämmverbundsysteme und Fassadenbeschichtungen.

greitens.malerbetrieb@t-online.de

www.malerbetrieb-greitens.de